

# GEMEINDERATSSITZUNG

14.04.2010  
MG Zirl

**Einberufen von:**

Bürgermeister DI (FH) Josef Kreiser

**Leitung:**

Bürgermeister DI (FH) Josef Kreiser

**Beginn:**

19.00 Uhr

**Protokoll:**

Dr. Lukas Bodner

**Anwesend:**

Bgm DI (FH) Josef Kreiser

1.VBgm Johanna Stieger

2.VBgm Dir. Erich Steffan

GR Ing. Mag. Karl Neurauder

GR Mag. (FH) Peter Kaserer

GR DI Rainer Schöpf

GR Philipp Rangger

GR Reinhard Winkler

GR-Ersatz Bm Ing. Wolfgang Hütter

GR Ing. Johannes Prantl

GR Mag. Thomas Öfner

GR DI Peter Erlacher

GR Robert Kaufmann

GR DI Martin Schwaiger

GR Rosmarie Achammer

GR-Ersatz Georg Kapferer

GR Dr. Karl Pjeta

GR Regina Stolze-Witting

GR Ing. Johann Hochrainer

Außerdem anwesend ca 10 Zuhörer

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder; anwesend hievon sind 19; der Gemeinderat ist daher beschlussfähig.

**Entschuldigt:**

Mag. Walter Draxl M.Sc.

Dr. Fritz Pletzer

## Tagesordnung

1. Gegebenenfalls Angelobung der Gemeinderäte und Gemeinderatsersatzleute
2. Festsetzung der Unterausschüsse nach Sachgebieten und Bestimmung der Mitgliederanzahl:
  - a) Prüfungsausschuss (gem. § 109 TGO)
  - b) Leitungsausschuss ( ' s zenzi gem. GR-Beschluss vom 18.01.2006)
  - c) Personalausschuss (Vorberatung)
3. Ständige Ausschüsse (gem. § 24 TGO):
  - a) Raumordnung
  - b) Kultur und Soziales
  - c) Verkehr
  - d) Sport und Bildung
  - e) Umwelt und Ortsleitbild
  - f) Wirtschaft
4. Sonderausschüsse (nicht ständige Ausschüsse gem. § 24 TGO)
  - a) Fambozi
  - b) Veranstaltungssaal
5. Bestellung der Gemeindevertreter
  - a) Gemeindevermittlungsamt
  - b) Sanitätssprengel Zirl-Inzing-Hatting-Pettnau
  - c) Forsttagsatzungskommission

d) Höfekommission, Grundverkehrskommission e) Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer f) Gesundheits- und Sozialsprengel Zirl g) Kommission für die Erstellung der Geschworenen- und Schöffenlisten h) Waldpflegeverein i) Vertreter des Gemeinderates für land- und forstwirtschaftliche Angelegenheiten j) Büchereikuratorium k) Gemeinde-Einsatzleitung l) Alpenpark Karwendel 6. Festsetzung der Aufwandsentschädigungen für Gemeindefunktionäre gemäß Tiroler Bezügegesetz 2001 7. Anträge, Anfragen und Allfälliges	
<b>Behandlung der Tagesordnungspunkte - Protokoll</b>	
1. Gegebenenfalls Angelobung der Gemeinderäte und Gemeinderatsersatzleute	
Bgm Kreiser stellt fest, dass GR Ing. Johannes Prantl (SPÖ) und GR-Ersatz Georg Kapferer sowie GR-Ersatz Bm Ing. Wolfgang Hütter bisher nicht angelobt wurden.	
<b>Beschluss: GR Ing. Johannes Prantl , GR-Ersatz Georg Kapferer sowie GR-Ersatz Bm Ing. Wolfgang Hütter sprechen einzeln das Gelöbnis.</b>	
2. Festsetzung der Unterausschüsse nach Sachgebieten und Bestimmung der Mitgliederanzahl:	
a) Überprüfungsausschuss (gem. § 109 TGO)	
b) Leitungsausschuss ( `s zenzi gem. GR-Beschluss vom 18.01.2006)	
c) Personalausschuss (Vorberatung)	
Bgm Kreiser berichtet von den Vorgesprächen mit den Fraktionsvorsitzenden:	
<u>Ad a) ÜBERPRÜFUNGS AUSSCHUSS</u> – 7 Mitglieder + Ersatz GR Öfner fragt, ob die Ausschuss-Ersatzmitglieder ständige Mitglieder des Gemeinderates im Ausschuss sein müssen, oder auch GR-Ersatzmitglieder gestattet werden. Bgm Kreiser regt an, dass in den Überprüfungsausschuss nur Gemeinderäte entsandt werden sollen, im Verhinderungsfall GR-Ersatzleute. GR Schwaiger zitiert die TGO dazu. GR Pjeta versteht die TGO so, dass die Überprüfungsausschussmitglieder und Ersatzleute nur Gemeinderäte sein dürfen. Die Anregung von Bgm Kreiser soll umgesetzt werden.	
<u>Ad b) LEITUNGS AUSSCHUSS SOZIALZENTRUM</u> – 5 Mitglieder + Ersatz laut Statuten des Leitungsausschusses vom Sozialzentrum `s zenzi. Unterausschuss – SOZIALSPRENGEL Leitung des Gesundheits- und Sozialsprengels, Tagesbetreuung im Haus für Betreubares Wohnen. GR Öfner ersucht, die Satzungen ins Netz zu stellen.	
<u>Ad c) PERSONAL AUSSCHUSS</u> (Vorberatung) - Übertragung an den GV – 7 Mitglieder + Ersatz	
<b>Beschluss: Folgende Ausschüsse und die Mitgliederzahl werden beschlossen.</b>	
<b><u>ÜBERPRÜFUNGS AUSSCHUSS</u> – 7 Mitglieder + Ersatz, - einstimmig beschlossen.</b>	
<b><u>LEITUNGS AUSSCHUSS SOZIALZENTRUM</u> – 5 Mitglieder + Ersatz, einstimmig beschlossen.</b>	
<b><u>PERSONAL AUSSCHUSS</u> (Vorberatung von Personalangelegenheiten) wird an den Gemeindevorstand, einstimmig übertragen.</b>	
3. Ständige Ausschüsse (gem. § 24 TGO):	
a) Raumordnung	
b) Kultur und Soziales	
c) Verkehr	
d) Sport und Bildung	
e) Umwelt und Ortsleitbild	
f) Wirtschaft	

Bgm Kreiser berichtet von den Vorgesprächen mit den Fraktionsvorsitzenden:

Ad a) RAUMORDNUNG – 7 Mitglieder + Ersatz und Raumplaner DI Egg,

THEMEN: Raumordnungskonzept ÖROK 2011-2021, Flächenwidmungspläne, Bebauungspläne, Stellplatzverordnung, Vertragsraumordnung

Ad b) SOZIALES UND KULTUR – 7 Mitglieder + Ersatz und Sozialbeirat, Jugendgemeinderat, Bildungsbeirat

THEMEN: Tradition und Kulturpflege, Kulturvereine, Veranstaltungen, Prozessionen, Präsentationen, Ehrungen, Sanierung Ruine Fragenstein, Gemeinschaftspflege für Gemeindepersonal und GR, Friedhofverwaltung, Denkmalschutz, Fassadenaktionen, Kinderspielplätze, Jugendzentrum, Streetworker, Pfarre, Sozialwesen, Sozialvereine und Institutionen, Rotes Kreuz, Senioren, Jugend, Familie, Kinder, Kindergärten, Kinderkrippe, Schulen, Jugendgemeinderat, Mobile Jugendarbeit – Streetworker, Sozialwohnungen.

GR Achammer fragt nach dem Themenbereich Sozialwohnungen. Eine ZuhörerIn fragt nach Kindergarten-themen, wo diese vorberaten werden.

Ad c) VERKEHR – LÄRMSCHUTZ – 7 Mitglieder + Ersatz und Fachberater – Verkehrsplaner DI Rauch und Abwasser DI Bennat.

THEMEN: Straßenbau, Asphaltierungen, Bergwege, Straßenprojekte, Parkraum, Parkraumbewirtschaftung, Verkehrssicherheit, Schulwege, Rad- und Gehwege, Parkverbote, Tiefbau, Wasserversorgung, Wasser, Kanal, Hochbehälter, ARA Klärwerk, Wasserkraft, Katastrophenschutz, Schutzbauten Schlossbach, Ehnbach.

GR Prantl fragt nach dem Unterausschuss Tiefbau. GR Kaufmann möchte die Rad- und Gehwege behandelt wissen.

Ad d) SPORT UND FREIZEIT- BILDUNG und SCHULE, 7 Mitglieder + Ersatz, Unterausschuss – Sportausschuss,

THEMEN: Sportplatz, Gastrobetrieb Sportplatz, Betrieb gewerblicher Art, Sportanlagen, Schwimmbad, Sportvereine, Freizeitanlagen, Spielplätze, Bildung und Schule, Mittelschule, Schulkonzept, Wissensdorf Zirl, Bibliothek.

Ad e) ORTSLEITBILD – UMWELT – KLIMASCHUTZ – 7 Mitglieder + Ersatz und Beratungsbüro Ortsleitbild

THEMEN: Festlegung Ortsleitbild und Agenda 21 Prozesse, Auswahl Beratungsbüro, Moderation, Erstellung der Prozesse und/oder Ortsleitbildes 2010-2020 und jährliche Evaluierung bzw. Rückmeldung, Beratung über Energie und Umwelt und Nachhaltigkeit – Klimaschutz, Solargemeinde, Energiestrategie, Energiekonzepte, Nachhaltigkeitsprozesse mit Agenda 21, Wasserkonzepte, Biomassekonzepte, Lärmschutz, Ortsbildpflege und Grünzonen (Schlossbach), Förderrichtlinien.

Ad f) WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS – 7 Mitglieder + Ersatz und Fachberater.

THEMEN: Gemeindebetriebe, Bauhof, Bauhof neu, Zentralamt, Verordnungen, Finanzierung AO Vorhaben, Darlehensaufnahmen, Verträge, Kommunalbauten, Gemeindejagden, Erwerb und Veräußerung Liegenschaften, Wirtschaft, Tourismus, Steinbruch, Landwirtschaft, Waldwirtschaft-Teilwälder, Almen, Gemeindefinanzen, Gebührenkalkulationen – Abgaben und Gebühren, Abfallwirtschaft, Müllinseln, Papiersammlung, Recyclinghof neu, Betriebsansiedlung, Arbeitsplatzförderung.

GR Öfner fragt nach der Anzahl der Mitglieder von 5 oder 7. Laut Bgm Kreiser sind Abtretungen geplant. Darum die Letztzahl von 7 Mitgliedern.

**Beschluss: Folgende Ausschüsse und die Mitgliederzahl werden beschlossen.**

**RAUMORDNUNG – 7 Mitglieder und Raumplaner DI Egg einstimmig beschlossen.**

**SOZIALES UND KULTUR – 7 Mitglieder + Ersatz und Sozialbeirat, Jugendgemeinderat, Bildungsbeirat einstimmig beschlossen.**

**VERKEHR – LÄRMSCHUTZ – 7 Mitglieder + Ersatz und Fachberater – Verkehrsplaner DI Rauch und Abwasser DI Bennat einstimmig beschlossen.**

<p><b><u>SPORT UND FREIZEIT- BILDUNG und SCHULE, 7 Mitglieder + Ersatz, einstimmig beschlossen.</u></b>  <b><u>ORTSLEITBILD – UMWELT – KLIMASCHUTZ – 7 Mitglieder + Ersatz, Beratungsbüro Ortsleitbild, einstimmig beschlossen.</u></b>  <b><u>WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS – 7 Mitglieder + Ersatz und Fachberater einstimmig beschlossen.</u></b></p>	
<p>4. Sonderausschüsse (nicht ständige Ausschüsse gem. § 24 TGO)  a) Fambozi  b) Veranstaltungssaal</p>	
<p>Bgm Kreiser berichtet von den Vorgesprächen mit den Fraktionsvorsitzenden:</p> <p><u>Ad a) SONDER-BAUAUSSCHUSS FAMBOZI</u> – 4 Mitglieder + Ersatz und beratend die Mitglieder der AG Fambozi – Pfarre, Tigewosi usw., (befristet für die Bauzeit).  <u>THEMEN:</u> Vorbereitung der Planungen für Fambozi, Übergangslösungen für Bauphase, Ausarbeitung der Trägervereinbarung, Verwaltung nach Fertigstellung.</p> <p>GR Öfner meint es gibt Parallelen zum ´s zenzi, weshalb es eine Leitung brauche, eine sogenannte Trägerschaft für die Zeit nach der Errichtung. VBgm Stieger meint, aus dem Sonderausschuss könne der Leitungsausschuss für das Fambozi entstehen. GR Hochrainer spricht von „2 Paar Schuhen“, das eine habe momentan mit dem anderen nichts zu tun, der Leitungsausschuss Fambozi sollte nur mehr aus GRs bestehen. GR Schwaiger glaubt, dass der Ausschuss nicht notwendig ist, schließlich ist die Gemeinde nur Mieter, wir decken weder einen Architektenwettbewerb noch die Errichtung an sich ab. Bgm Kreiser erklärt die umfangreiche Arbeit des zukünftigen Ausschusses. Letztlich muss die Gemeinde über vieles entscheiden, wofür Vorberatungen notwendig sein werden. Eine Arbeitsgruppe, wie bisher wird wohl überfordert sein. GR Steffan unterstützt Bgm Kreiser.</p> <p><u>Ad b) VERANSTALTUNGSSAAL</u> 7 Mitglieder + Ersatz und Baufach-Berater/Architekturbüro/Veranstaltungsplaner, Sonderausschuss für Errichtung des Veranstaltungssaal.  <u>THEMEN:</u> Ausarbeitung Wettbewerbsrichtlinien Festlegung Saalfunktionen, Vereinsnutzungen, Gastronomiekonzept, Übergangslösungen Bauphase, Architektenwettbewerb und Bauabwicklung</p>	
<p><b>Beschluss: Folgende nicht ständigen Ausschüsse und die Mitgliederzahl werden beschlossen.</b></p> <p><b><u>SONDERAUSSCHUSS FAMBOZI</u> – 4 Mitglieder + Ersatz und beratend die Mitglieder der AG Fambozi – Pfarre, Tigewosi usw., 18:1 beschlossen.</b>  <b><u>SONDERAUSSCHUSS VERANSTALTUNGSSAAL</u> 7 Mitglieder + Ersatz und Baufach-Berater/ Architekturbüro/Veranstaltungsplaner einstimmig beschlossen.</b></p>	
<p>5. Bestellung der Gemeindevertreter  a) Gemeindevermittlungsamt  b) Sanitätssprengel Zirl-Inzing-Hatting-Pettnau  c) Forsttagsatzungskommission  d) Höfekommission, Grundverkehrskommission  e) Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer  f) Gesundheits- und Sozialsprengel Zirl  g) Kommission für die Erstellung der Geschworenen- und Schöffenlisten  h) Waldpflegeverein  i) Vertreter des Gemeinderates für land- und forstwirtschaftliche Angelegenheiten  j) Büchereikuratorium  k) Gemeinde-Einsatzleitung  l) Alpenpark Karwendel</p>	
<p>Bgm Kreiser berichtet von der Notwendigkeit der Beschlussfassung zu den Gemeindevertretern durch die GR-Neuwahlen und schlägt vor gemäß beiliegender Liste.</p> <p>GR Öfner fragt nach der Arbeit des Sanitätssprengels. Diskutiert wird über die Vertretung durch den Leitungsausschuss anstelle des Sozilausschusses wie bisher.</p>	

GR Schwaiger regt an, dass bei der Kommission für die Erstellung der Schöffen und Geschworenenlisten ein GR dabei sein sollte. GR Steffan ist Schuldirektor und Gemeinderat, meint dieser selbst.  
Bgm Kreiser regt an die Vertreter der Gemeindeeinsatzleitung dem Verkehrsausschuss zuzuweisen und anschließend die Personen zu beschließen.  
GR Pjeta bietet sich an, die Agenden des Alpenpark Karwendel zu übernehmen.

**Beschluss: Die Gemeindevertreter ab 2010 werden wie folgt einstimmig bestellt:**

- a) Gemeindevermittlungsamt  
**Gemeindevorstand**
- b) Sanitätssprengel Zirl-Inzing-Hatting-Pettnau  
**Leitungsausschuss**
- c) Forsttagsatzungskommission  
**Ing. Franz Reinhart, Ersatz Thomas Plattner**
- d) Höfekommission, Grundverkehr  
**Ernst Achammer, Ersatz Georg Kapferer**
- e) Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer  
**Bgm DI (FH) Josef Kreiser**
- f) Gesundheits-und Sozialsprengel  
**Leitungsausschuss, Sprengelarzt, 's zenzi-Heimleiter**
- g) Kommission für die Erstellung der Geschworenen- und Schöffenlisten  
**Schuldirektoren**
- h) Waldpflegeverein  
**Bgm DI (FH) Josef Kreiser**
- i) Vertreter des GR für land- und forstwirtschaftliche Angelegenheiten  
**GR Rosmarie Achammer**
- j) Büchereikuratorium  
**1.VBgm Johanna Stieger, Ersatz 2.VBgm Dir. Erich Steffan**
- k) Gemeinde-Einsatzleitung  
**Vorberatung im Ausschuss für VERKEHR – LÄRMSCHUTZ**
- l) Alpenpark Karwendel  
**GR Dr. Karl Pjeta**

6. Festsetzung der Aufwandsentschädigungen für Gemeindefunktionäre gemäß Tiroler Bezügegesetz 2001

Bgm Kreiser berichtet von den Vorgesprächen mit den Fraktionsvorsitzenden: Eine gewisse Umstellung soll es geben, da es mehr Ausschüsse mit erhöhten Aufwendungen geben wird.

Vorschlag:

1. Gemeinderäte mit erhöhtem Aufwand – 2,5 %
2. Gemeindevorstand mit erhöhtem Aufwand – 3,5 %
3. Ausschussobmann – 8 %
4. 2.Vizebürgermeister mit erhöhtem Aufwand – 12,5 %
5. 1.Vizebürgermeister mit erhöhtem Aufwand – 15 %

GR Öfner fragt, ob der erhöhte Aufwand für die Funktion „Schriftführer“ oder „Ausschuss-Obmann“ zuerkannt wird, - Bgm Kreiser bejaht. GR Öfner fragt nach den Referenten und seiner Entlohnung, dieser Aufwand fehlt in der Aufstellung. Der Prozentsatz ist noch zu klären klärt Bgm Kreiser auf. Idealerweise sollte dies heute mit beschlossen werden. GR Achammer fragt nach der Kostenerhöhung durch diese neuen Aufwendungen gegenüber der letzten Periode. Zuletzt war der Gesamtaufwand für den Gemeinderat €90.000,--, die Erhöhung wird €15.000,-- p.a. betragen. GR Schwaiger möchte eine neue Definition für den erhöhten Aufwand von Gemeinderäten. Weiters stellt er fest, dass die Entschädigung für beide Vizebürgermeister, solange sie auch Ausschussobmann sind, gleich sein sollte. Vbmg Stieger ersucht um bestimmte Vorgaben für die Ausschüsse. So gehört auch der Schriftführer namentlich festgelegt. GR Prantl unterstützt Vbmg Stieger. Er findet die Aufwandsentschädigung ausgewogen und erklärbar. Für Vbmg Steffan müssen die Funktionen im Ausschuss klar definiert werden. GR Schwaiger sieht dabei keinen Aufwand. GR Erlacher möchte die Anzahl der Referenten zahlenmäßig und zeitlich beschränken lassen. Für Bgm Kreiser hängt es von der Arbeit ab. Es wird sparsam vergeben, verspricht Bgm Kreiser. GR Öfner möchte keine Kumulierung der unterschiedlichen

Aufwandsentschädigungen im Falle der Referenten. Für GR Schwaiger soll der höhere Bezug gelten und keine Kumulierung statt finden. Es entsteht eine allgemeine Diskussion. Vbgm Stieger verweist auf das Gesetz. Im Übrigen spricht sie sich für eine Aufwertung der Ausschüsse aus. Bgm Kreiser erinnert an die nächste Gemeinderatssitzung am 21.4.2010, wo die Ausschüsse konstituiert werden.

**Grundsatzbeschluss: Der erhöhte Aufwand wird für die Tätigkeit als Stellvertreter für Ausschussobmann oder als Schriftführer zuerkannt, - einstimmig beschlossen.**

**Grundsatzbeschluss: Es gibt es keine Kumulierung von Aufwandsentschädigungen für mehrere Funktionen, einstimmig beschlossen.**

**Beschluss: Die Aufwandsentschädigungen für Gemeindefunktionäre werden wie folgt beschlossen:**

**Gemeinderäte mit erh. Aufwand – 2,5 %, einstimmig beschlossen.**

**Gemeindevorstand mit erh. Aufwand – 3,5 %, einstimmig beschlossen.**

**Ausschussobmann – 8 %, einstimmig beschlossen.**

**2.Vizebürgermeister mit erh. Aufwand – 12,5 %, einstimmig beschlossen,**

**1.Vizebürgermeister mit erh. Aufwand – 15 %, einstimmig beschlossen.**

7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgm Kreiser hält fest:

- Der Termin für die Gemeinderatsinformationsveranstaltung ist am 27.4.2010, in der Blaike in Völs
- Der Web-Zugang von 4 Gemeinderäten fehlt, wurde heute ausgeteilt und ist dem Amtsleiter unterfertigt auszuhändigen
- Ersucht wird um die umgehende Namhaftmachung der Mitglieder der Ausschüsse durch die Fraktionsvorsitzenden.
- Berichtet wird, dass keine Gründe entgegen stehen, dass ein Ausschuss-Obmann zugleich Sachverständiger ist.

Ende: 20:30 Uhr

**Bgm DI (FH) Josef Kreiser**

**1.VBgm Johanna Stieger**

**2.VBgm Erich Steffan**

Dr. Lukas Bodner (Schriftführer)